

AH Ü-32 Wienerer Pokal

Endspiel 15. September 2007 Teisendorf: SV Kirchanschöring - TSV Waging 2:0 (0:0)

Das ausgeglichene Finale der A-Senioren ging durch spätere Treffer (87. und 90. Minute) an den SV Kirchanschöring. Ein Eigentor des Wagingers Karl Danzl brachte hierbei die Vorentscheidung, während Franz Roider in der Schlussminute nach einem Konter noch das 2:0 folgen ließ. Es war bereits der dritte Sieg der Kirchanschöringer beim 32 Wienerer Cup. Damit haben sie die Spitze bei den Gewinnern übernommen.

Halbfinale: ASV Piding - SV Kirchanschöring 0:0 (1:4 n.E.)

Während die Piding Mannschaft nach dem 0:0 (1:4 im Elfmeterschießen) in der 4. Runde des Senioren-A-Wienerer-Pokals ausgeschieden ist, treffen die Kirchanschöringer im Finale am Samstag, 15. September um 16.00 Uhr im Teisendorfer Stadion auf den TSV Waging.

Die A-Senioren (über 32) des SVK mußten im Wienererpokal Halbfinale beim ASV Piding antreten. Der ASV Piding, der erst kürzlich im Finale um die Oberbayrische Meisterschaft knapp gescheitert war, erwies sich als sehr schwerer Gegner. In der ersten Hälfte spielte der ASV Piding sehr druckvoll nach vorne und der SVK mußte einige gefährliche Situationen überstehen. In der 2. Halbzeit erarbeitete sich der SVK dann mehr Feldanteile, konnte aber seine Torchancen nicht verwerten. Kurz vor Schluß mußte der SVK dann noch zwei gefährliche Situationen des ASV Piding überstehen und es blieb nach 90 Minuten beim 0 : 0. Das Elfmeterschießen mußte die Entscheidung bringen. SVK Torwart Luksch Emmerich konnte dabei zwei Strafstoße halten und auf Seite des SVK verwandelten sicher Michael Lang, Gerald Maxlmoser, Alfons Zehentner sowie Armin Kendler mit 2 : 4 gewann der SVK und steht somit im Wienererpokalfinale am 15.09.07 in Teisendorf gegen den TSV Waging.

TSV Waging/See - SV Ruhpolding 3:2

Im zweiten Halbfinale setzten sich die Waginger gegen den SV Ruhpolding mit 3:2 durch. In einem spannenden Spiel siegten die Hausherren aufgrund der größeren Spielanteile und ziehen seit 2001 wieder einmal in ein Finale um den Wienerer Cup ein. Die Waginger hoffen im diesjährigen Endspiel natürlich besser abzuschneiden als damals, denn da verloren sie gegen den TSV Fridolfing knapp mit 1:2.